



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Segeberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 592	100,0	7 821	8 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	686	4,1	357	329
5 - 9	687	4,1	358	329
10 - 14	806	4,9	431	375
15 - 19	867	5,2	454	413
20 - 24	1 012	6,1	449	563
25 - 29	895	5,4	386	509
30 - 34	926	5,6	468	458
35 - 39	919	5,5	466	453
40 - 44	1 342	8,1	684	658
45 - 49	1 452	8,8	674	778
50 - 54	1 236	7,4	571	665
55 - 59	1 109	6,7	494	615
60 - 64	1 110	6,7	531	579
65 - 69	862	5,2	429	433
70 - 74	1 093	6,6	499	594
75 - 79	669	4,0	294	375
80 - 84	476	2,9	174	302
85 - 89	310	1,9	82	228
90 und älter	135	0,8	20	115
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	396	2,4	211	185
3 - 5	415	2,5	205	210
6 - 9	562	3,4	299	263
10 - 15	957	5,8	515	442
16 - 18	538	3,2	265	273
19 - 24	1 190	7,2	554	636
25 - 39	2 740	16,5	1 320	1 420
40 - 59	5 139	31,0	2 423	2 716
60 - 66	1 370	8,3	667	703
67 - 74	1 695	10,2	792	903
75 und älter	1 590	9,6	570	1 020
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 567	39,6	3 410	3 157
Verheiratet	7 310	44,1	3 596	3 714
Verwitwet	1 149	6,9	176	973
Geschieden	1 548	9,3	627	921
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 065	96,8	7 578	8 487
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	18	0,1	9	9
Italien	(12)	(0,1)	(3)	9
Kasachstan	(12)	(0,1)	(6)	6
Kroatien	6	0,0	-	6
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	61	0,4	(28)	33
Rumänien	21	0,1	6	15
Russische Föderation	53	0,3	15	38
Türkei	(56)	(0,3)	(38)	18
Ukraine	30	0,2	15	15
Sonstige	249	1,5	117	132
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 150	6,9	500	650
Evangelische Kirche	9 860	59,7	4 330	5 530
Evangelische Freikirchen	340	2,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,5	/	140
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	260	1,6	110	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	28,1	2 550	2 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 940	54,0	4 440	4 500
Erwerbstätige	8 500	51,4	4 210	4 290
Erwerbslose	440	2,7	230	210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,4	220	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 600	46,0	3 350	4 250
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	13,0	1 160	990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,7	1 540	2 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	330	340
Hausfrauen und Hausmänner	450	2,7	/	430
Sonstige	580	3,5	300	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	82,8	3 240	3 800
Beamte/-innen	480	5,7	290	190
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,3	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,7	330	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	4,7	220	/
Akademische Berufe	1 220	14,7	650	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,9	630	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,0	450	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 570	18,8	570	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10,0	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	5,2	370	/
Hilfsarbeitskräfte	940	11,3	380	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	18,2	1 140	410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	980	11,5	660	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	0,9	60	/
Baugewerbe	(490)	(5,8)	410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	27,8	1 310	1 060
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	20,3	810	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	7,5	500	(130)
Sonstige Dienstleistungen	4 520	53,2	1 730	2 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,5)	(160)	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	12,8	540	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,3	360	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	28,6	670	1 760
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	560	27,8	310	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,1	580	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	18,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,7	430	390
Ohne Schulabschluss	440	3,0	220	220
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	36,6	2 370	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	33,6	1 960	2 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	31,1	1 780	2 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,5	/	/
Fachhochschulreife	870	6,1	550	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	18,0	1 300	1 300
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 500	24,3	1 420	2 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 440	51,7	3 390	4 040
Fachschulabschluss	1 350	9,4	600	750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	660	4,6	460	200
Hochschulabschluss	980	6,8	460	520
Promotion	240	1,7	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 480	87,6	6 830	7 640
Personen mit Migrationshintergrund	2 050	12,4	920	1 130
Ausländer/-innen	560	3,4	230	330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,7	190	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	9,0	690	800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	6,0	430	570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	3,0	270	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	490	23,9	210	280
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	300	14,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	350	16,8	160	190
Türkei	110	5,2	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	570	27,9	260	320
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,7	/	/
1990 - 1999	640	44,7	290	360
2000 - 2011	470	32,8	190	280
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	8,6	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,7	150	230
10 - 14 Jahre	470	23,1	230	250
15 - 19 Jahre	410	20,0	190	220
20 und mehr Jahre	580	28,5	250	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 592	100,0	16 065	527	200	(203)	(124)	-
Geschlecht								
Männlich	7 821	47,1	7 578	243	88	(92)	(63)	-
Weiblich	8 771	52,9	8 487	284	112	111	61	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	686	4,1	677	9	-	6	3	-
5 - 9	687	4,1	666	21	-	12	9	-
10 - 14	806	4,9	779	27	9	15	3	-
15 - 19	867	5,2	849	(18)	-	15	3	-
20 - 24	1 012	6,1	973	39	12	24	3	-
25 - 29	895	5,4	849	46	24	(6)	16	-
30 - 34	926	5,6	851	(75)	(30)	19	26	-
35 - 39	919	5,5	864	55	22	18	15	-
40 - 44	1 342	8,1	1 297	45	18	15	12	-
45 - 49	1 452	8,8	1 399	53	21	20	12	-
50 - 54	1 236	7,4	1 194	42	(21)	18	3	-
55 - 59	1 109	6,7	1 078	31	9	16	6	-
60 - 64	1 110	6,7	1 078	32	13	16	3	-
65 - 69	862	5,2	846	16	12	-	4	-
70 - 74	1 093	6,6	1 081	12	6	3	3	-
75 - 79	669	4,0	669	-	-	-	-	-
80 - 84	476	2,9	476	-	-	-	-	-
85 - 89	310	1,9	304	6	3	-	3	-
90 und älter	135	0,8	135	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	396	2,4	393	3	-	3	-	-
3 - 5	415	2,5	403	12	-	6	6	-
6 - 9	562	3,4	547	15	-	9	6	-
10 - 15	957	5,8	930	27	9	15	3	-
16 - 18	538	3,2	526	12	-	9	3	-
19 - 24	1 190	7,2	1 145	45	12	30	3	-
25 - 39	2 740	16,5	2 564	176	(76)	(43)	(57)	-
40 - 59	5 139	31,0	4 968	171	69	69	33	-
60 - 66	1 370	8,3	1 334	36	13	16	7	-
67 - 74	1 695	10,2	1 671	24	(18)	3	3	-
75 und älter	1 590	9,6	1 584	6	3	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 567	39,6	6 370	197	75	(76)	46	-
Verheiratet	7 310	44,1	7 017	293	(107)	114	72	-
Verwitwet	1 149	6,9	1 140	9	6	-	3	-
Geschieden	1 548	9,3	1 520	28	12	13	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 150	6,9	1 050	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 860	59,7	9 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	2,1	340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,5	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,6	210	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	28,1	4 490	160	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 940	54,0	8 610	330	140	(130)	50	/
Erwerbstätige	8 500	51,4	8 210	290	130	(120)	50	/
Erwerbslose	440	2,7	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,4	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 600	46,0	7 360	240	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	13,0	2 070	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,7	3 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	660	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	2,7	420	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,5	540	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	82,8	6 830	210	80	(90)	40	/
Beamte/-innen	480	5,7	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,3	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,7	440	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	4,7	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	14,7	1 200	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,9	1 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,0	1 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 570	18,8	1 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10,0	800	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	5,2	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	940	11,3	840	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	18,2	1 490	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	980	11,5	940	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	0,9	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(490)	(5,8)	(470)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	27,8	2 240	(120)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	20,3	1 640	90	/	(20)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	7,5	610	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 520	53,2	4 410	110	/	/	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,5)	(300)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	12,8	1 060	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,3	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	28,6	2 360	70	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	560	27,8	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,1	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	18,0	340	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,7	750	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,0	380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	36,6	5 180	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	33,6	4 650	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	31,1	4 310	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,5	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	6,1	820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	18,0	2 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 500	24,3	3 310	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 440	51,7	7 260	180	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 350	9,4	1 290	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,5	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	4,6	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	980	6,8	930	/	/	/	/	/
Promotion	240	1,7	240	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 480	87,6	14 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 050	12,4	1 490	560	190	250	110	/
Ausländer/-innen	560	3,4	/	560	190	250	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,7	/	450	130	220	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	9,0	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	6,0	990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	3,0	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,7	290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	23,9	470	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	14,7	260	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	16,8	260	/	/	/	/	/
Türkei	110	5,2	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	27,9	320	250	/	/	100	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	640	44,7	530	110	/	/	/	/
2000 - 2011	470	32,8	210	260	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	8,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,7	190	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	23,1	410	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	20,0	330	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	580	28,5	430	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 592	100,0	2 688	2 265	4 639	3 455	3 545
Geschlecht							
Männlich	7 821	47,1	1 416	1 019	2 292	1 596	1 498
Weiblich	8 771	52,9	1 272	1 246	2 347	1 859	2 047
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 567	39,6	2 688	1 957	1 406	339	177
Verheiratet	7 310	44,1	-	278	2 593	2 357	2 082
Verwitwet	1 149	6,9	-	3	25	160	961
Geschieden	1 548	9,3	-	21	606	596	325
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	6	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 065	96,8	2 628	2 165	4 411	3 350	3 511
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	18	0,1	-	6	9	3	-
Italien	(12)	(0,1)	3	-	6	3	-
Kasachstan	(12)	(0,1)	-	-	12	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	61	0,4	-	9	34	12	6
Rumänien	21	0,1	-	6	9	3	3
Russische Föderation	53	0,3	9	6	19	(19)	-
Türkei	(56)	(0,3)	12	12	23	6	3
Ukraine	30	0,2	3	12	6	9	-
Sonstige	249	1,5	33	49	104	(44)	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 150	6,9	/	/	350	270	220
Evangelische Kirche	9 860	59,7	1 460	1 430	2 560	1 760	2 650
Evangelische Freikirchen	340	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	28,1	860	600	1 470	1 130	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 940	54,0	/	1 790	4 160	2 540	290
Erwerbstätige	8 500	51,4	/	1 690	3 960	2 420	290
Erwerbslose	440	2,7	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,4	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 600	46,0	2 520	480	440	840	3 320
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	13,0	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,7	/	/	/	460	3 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	340	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	2,7	/	/	180	190	/
Sonstige	580	3,5	/	/	210	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	82,8	/	1 590	3 280	1 850	190
Beamte/-innen	480	5,7	/	/	200	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,3	/	/	220	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,7	/	/	230	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	14,7	/	170	590	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,9	/	430	670	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,0	/	210	650	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 570	18,8	/	470	650	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10,0	/	190	430	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	5,2	/	/	200	160	/
Hilfsarbeitskräfte	940	11,3	/	150	420	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	18,2	/	300	780	400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	980	11,5	/	160	490	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	0,9	/	/	30	/	/
Baugewerbe	(490)	(5,8)	/	(120)	260	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	27,8	/	530	1 140	570	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	20,3	/	460	820	380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	7,5	/	/	320	180	/
Sonstige Dienstleistungen	4 520	53,2	/	850	2 030	1 420	160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,5)	/	40	(150)	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	12,8	/	(230)	500	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,3	/	80	350	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	28,6	/	500	1 030	740	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	27,8	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,1	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	18,0	/	240	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,7	350	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,0	/	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	36,6	/	490	1 330	1 320	2 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	33,6	/	1 130	1 740	1 050	790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	31,1	/	890	1 730	1 050	790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,5	/	240	/	/	/
Fachhochschulreife	870	6,1	/	/	340	260	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	18,0	/	490	1 050	660	400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 500	24,3	510	980	710	440	850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 440	51,7	/	870	2 640	1 890	2 030
Fachschulabschluss	1 350	9,4	/	230	460	390	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	4,6	/	/	240	230	/
Hochschulabschluss	980	6,8	/	/	330	280	210
Promotion	240	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 480	87,6	2 230	1 920	4 030	2 900	3 400
Personen mit Migrationshintergrund	2 050	12,4	420	370	570	480	210
Ausländer/-innen	560	3,4	/	/	210	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,7	/	/	180	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	9,0	350	270	370	340	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	6,0	/	160	310	340	150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	3,0	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	23,9	/	/	150	120	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	14,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	16,8	/	/	/	/	/
Türkei	110	5,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	27,9	140	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	640	44,7	/	130	230	200	/
2000 - 2011	470	32,8	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	8,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,7	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	23,1	/	/	/	130	/
15 - 19 Jahre	410	20,0	/	110	150	/	/
20 und mehr Jahre	580	28,5	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 592	100,0	6 567	7 328	1 149	1 548	-
Geschlecht							
Männlich	7 821	47,1	3 410	3 608	176	627	-
Weiblich	8 771	52,9	3 157	3 720	973	921	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	686	4,1	686	-	-	-	-
5 - 9	687	4,1	687	-	-	-	-
10 - 14	806	4,9	806	-	-	-	-
15 - 19	867	5,2	867	-	-	-	-
20 - 24	1 012	6,1	960	52	-	-	-
25 - 29	895	5,4	639	232	3	21	-
30 - 34	926	5,6	483	387	-	(56)	-
35 - 39	919	5,5	322	528	-	(69)	-
40 - 44	1 342	8,1	342	792	3	205	-
45 - 49	1 452	8,8	259	895	22	276	-
50 - 54	1 236	7,4	(160)	799	31	246	-
55 - 59	1 109	6,7	(100)	775	49	185	-
60 - 64	1 110	6,7	79	786	80	165	-
65 - 69	862	5,2	47	625	(107)	(83)	-
70 - 74	1 093	6,6	56	723	186	(128)	-
75 - 79	669	4,0	22	418	179	50	-
80 - 84	476	2,9	24	225	(197)	30	-
85 - 89	310	1,9	19	(77)	183	31	-
90 und älter	135	0,8	9	14	109	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	396	2,4	396	-	-	-	-
3 - 5	415	2,5	415	-	-	-	-
6 - 9	562	3,4	562	-	-	-	-
10 - 15	957	5,8	957	-	-	-	-
16 - 18	538	3,2	538	-	-	-	-
19 - 24	1 190	7,2	1 138	52	-	-	-
25 - 39	2 740	16,5	1 444	1 147	3	146	-
40 - 59	5 139	31,0	861	3 261	(105)	912	-
60 - 66	1 370	8,3	98	966	108	198	-
67 - 74	1 695	10,2	84	1 168	265	178	-
75 und älter	1 590	9,6	74	734	668	114	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 065	96,8	6 370	7 035	1 140	1 520	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	18	0,1	6	12	-	-	-
Italien	(12)	(0,1)	9	3	-	-	-
Kasachstan	(12)	(0,1)	-	12	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	61	0,4	(24)	31	3	3	-
Rumänien	21	0,1	6	9	-	6	-
Russische Föderation	53	0,3	15	35	-	3	-
Türkei	(56)	(0,3)	24	25	-	7	-
Ukraine	30	0,2	12	18	-	-	-
Sonstige	249	1,5	(101)	136	6	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 150	6,9	430	520	/	/	/
Evangelische Kirche	9 860	59,7	3 900	4 280	880	800	/
Evangelische Freikirchen	340	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,5	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,6	/	140	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	28,1	1 990	1 950	180	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 940	54,0	3 240	4 520	170	1 020	/
Erwerbstätige	8 500	51,4	3 040	4 370	170	930	/
Erwerbslose	440	2,7	200	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,4	170	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 600	46,0	3 330	2 740	1 010	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	13,0	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,7	230	2 140	1 000	390	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	2,7	/	390	/	/	/
Sonstige	580	3,5	270	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	82,8	2 640	3 520	120	750	/
Beamte/-innen	480	5,7	110	330	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,3	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,7	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,7	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	14,7	360	690	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,9	670	680	/	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,0	410	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 570	18,8	670	700	/	140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10,0	390	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	5,2	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	940	11,3	340	470	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	18,2	580	790	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	980	11,5	350	530	/	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	0,9	20	/	/	/	/
Baugewerbe	(490)	(5,8)	220	(210)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	27,8	940	1 190	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	20,3	730	820	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	7,5	210	370	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	4 520	53,2	1 500	2 350	/	(570)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,5)	90	(160)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	12,8	370	560	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,3	(180)	410	/	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	28,6	850	1 220	/	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	27,8	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,1	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	18,0	350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,7	530	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,0	150	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	36,6	1 110	2 820	690	650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	33,6	1 770	2 330	260	480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	31,1	1 420	2 320	260	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,5	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	6,1	250	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	18,0	820	1 420	/	230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 500	24,3	1 790	1 060	350	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 440	51,7	1 850	4 140	670	780	/
Fachschulabschluss	1 350	9,4	420	690	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	4,6	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	980	6,8	220	590	/	/	/
Promotion	240	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 480	87,6	5 770	6 250	1 070	1 380	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 050	12,4	850	950	/	/	/
Ausländer/-innen	560	3,4	180	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,7	120	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	9,0	670	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	6,0	230	610	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	3,0	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,7	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	23,9	210	230	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	14,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	16,8	140	180	/	/	/
Türkei	110	5,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	570	27,9	270	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	640	44,7	170	410	/	/	/
2000 - 2011	470	32,8	150	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	8,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,7	210	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	23,1	220	220	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	20,0	140	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	580	28,5	150	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 083	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 227	39,9
Paare ohne Kind(er)	2 197	27,2
Paare mit Kind(ern)	1 756	21,7
Alleinerziehende Elternteile	705	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 227	39,9
Ehepaare	3 332	41,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	617	7,6
Alleinerziehende Mütter	605	7,5
Alleinerziehende Väter	100	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 227	39,9
2 Personen	2 652	32,8
3 Personen	1 148	14,2
4 Personen	766	9,5
5 Personen	213	2,6
6 und mehr Personen	(77)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 799	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	653	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 631	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 658	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 197	47,2
Paare mit Kind(ern)	1 756	37,7
Alleinerziehende Elternteile	705	15,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 332	71,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	617	13,2
Alleinerziehende Väter	100	2,1
Alleinerziehende Mütter	605	13,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 699	57,9
3 Personen	1 070	23,0
4 Personen	699	15,0
5 Personen	155	3,3
6 und mehr Personen	35	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 592	260 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 821	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	8 771	133 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	686	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	687	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	806	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	867	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	1 012	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	895	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	926	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	919	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	1 342	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	1 452	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	1 236	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	1 109	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	1 110	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	862	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	1 093	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	669	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	476	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	310	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	135	1 527	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	396	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	415	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	562	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	957	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	538	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	1 190	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	2 740	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	5 139	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	1 370	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	1 695	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	1 590	21 150	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 567	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	7 310	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 149	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	1 548	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	204	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 065	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(111)	1 220	140 103
Griechenland	18	349	2 790	254 282
Italien	(12)	420	3 423	488 390
Kasachstan	(12)	(145)	1 284	46 740
Kroatien	6	300	1 633	209 840
Niederlande	3	230	1 859	128 862
Österreich	3	298	2 684	164 246
Polen	61	1 217	11 300	382 391
Rumänien	21	265	1 484	126 169
Russische Föderation	53	456	5 293	174 023
Türkei	(56)	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	30	214	2 652	112 983
Sonstige	249	4 897	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 150	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	9 860	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	260	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,1	48,9	48,6	48,8
Weiblich	52,9	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,2	5,3	5,4	5,0
20 - 24	6,1	5,1	5,5	6,0
25 - 29	5,4	4,9	5,2	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,3	5,9
35 - 39	5,5	6,0	5,7	5,9
40 - 44	8,1	8,9	8,4	7,9
45 - 49	8,8	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,7	6,2	6,2	5,9
65 - 69	5,2	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,3	6,6	6,1
75 - 79	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,9	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,8	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,2	3,0
19 - 24	7,2	6,1	6,6	7,1
25 - 39	16,5	16,4	16,2	17,9
40 - 59	31,0	32,3	31,2	31,1
60 - 66	8,3	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,2	10,1	10,5	9,5
75 und älter	9,6	8,1	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,6	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	44,1	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	6,9	6,3	7,1	7,1
Geschieden	9,3	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,8	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	(0,1)	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,3)	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,9	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	59,7	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,6	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,1	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 940	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	8 500	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	440	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	7 600	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	450	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	580	7 410	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	480	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 220	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 570	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	940	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	780	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 540	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	980	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	(490)	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 520	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	560	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	4 080	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	870	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	38 150	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 500	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 440	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 350	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	660	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	980	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	240	2 040	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 480	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 050	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	560	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	5 780	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	190	2 730	227 910
Griechenland	/	750	4 910	368 440
Italien	/	940	5 960	796 770
Kasachstan	490	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	/	510	2 690	330 730
Niederlande	/	470	4 020	226 240
Österreich	/	500	5 050	345 620
Polen	300	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	/	830	4 010	576 200
Russische Föderation	350	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	110	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	/	520	5 130	229 510
Sonstige	570	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	540	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	/	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	170	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	640	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	470	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	580	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,0	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	51,4	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	2,7	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,7	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,5	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,7	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,2	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,2	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,8)	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,8	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,3	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,2	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,5)	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,6	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	27,8	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	12,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,6	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,6	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,1	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	17,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,7	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,8	5,5	6,6	7,9
Promotion	1,7	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,6	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,4	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,4	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,0	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	0,8	1,5
Griechenland	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	23,9	11,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	14,7	14,1	16,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	16,8	11,5	9,8	8,6
Türkei	5,2	14,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5	1,5
Sonstige	27,9	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	/	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	11,7	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	44,7	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	32,8	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	2,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,6	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	18,7	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	23,1	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	28,5	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 083	114 648	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 227	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 197	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 756	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	705	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2 153	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 227	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 332	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	617	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	605	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	100	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2 153	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 227	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	2 652	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	1 148	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	766	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	213	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(77)	1 850	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 799	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	653	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 631	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,9	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,7	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,9	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	41,2	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,9	30,9	36,1	37,2
2 Personen	32,8	36,0	34,8	33,2
3 Personen	14,2	16,1	14,0	14,5
4 Personen	9,5	12,0	10,4	10,4
5 Personen	2,6	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 658	77 062	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 197	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 756	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	705	8 845	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 332	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	617	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	100	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	605	7 310	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 699	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	1 070	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	699	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	155	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	35	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Segeberg, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,2	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,7	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,1	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	71,5	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,9	54,9	56,8	54,9
3 Personen	23,0	23,4	22,1	23,4
4 Personen	15,0	16,9	16,0	16,4
5 Personen	3,3	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

